



# Sammlung Theaterzettel

**Torquato Tasso**

**Goethe, Johann Wolfgang von**

**1908-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 2. Dezember 1908

18. Vorstellung im Abonnement **D.**

# Torquato Tasso

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Goethe**.  
Regisseur: Der Intendant

### Personen:

Alphons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . Hans Godeck  
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . Mathilde Brandt  
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . Lene Blankenfeld  
Torquato Tasso . . . . . Georg Köhler  
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . . Christian Eckelmann

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Nach dem 3. Akt eine grössere Pause.

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „
2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „
Logen I. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „

Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— per Platz
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— „ „
Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Galerie . . . . .	„ —.50 „ „

### Nichtnummerierte Plätze.

Schplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten:

# Die Puppe

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 3. Dezember 1908. — **Im Hoftheater:** Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht **A.**)

Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn

**Ernst Kraus**

von der Kgl. Hofoper in Berlin:

# Die Walküre

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.